



Pressemitteilung

13.03.2019

Führung durch die Ausstellung „Familiengeschichtliche Spurensuche“ und Infonachmittag am 20. März

Die Landesbibliothek Oldenburg präsentiert zurzeit die Ausstellungen „Familiengeschichtliche Spurensuche“ und „Traugott Schreiber (1671-1718): Amtsvogt, Gutsherr, Kartograf und Stifter“ der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienforschung (OGF). Dazu bietet sie am Mittwoch, 20. März um 16 Uhr eine öffentliche Führung an. Außerdem stehen Mitglieder der OGF von 14 bis 18 Uhr beim Info- und Sprechnachmittag bereit, um Interessierten, die nach ihren Familienwurzeln forschen wollen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wie kann man am besten bei der Suche nach den eigenen Familienwurzeln vorgehen? Welche Möglichkeiten gibt es über eine Internetsuche hinaus? Antworten auf diese Fragen bietet die Ausstellung „Familiengeschichtliche Spurensuche“ sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen. Die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde (OGF) präsentiert dazu beispielhaft Familienpapiere, Stammbäume und Schriften aus ihrem reichhaltigen Bestand und bietet an den Sprechnachmittagen konkrete Unterstützung bei der familiengeschichtlichen Spurensuche an.

Die Ausstellung über den oldenburgisch-dänischen und kurhannoverschen Beamten **Traugott Schreiber (1671-1718)**, der als **Amtsvogt von Hatten und Wardenburg** viele Spuren hinterlassen hat, ist ein konkretes Beispiel für die Rekonstruktion einer historischen Person. Schreibers „Beschreibung der Amtsvogteien Hatten und Wardenburg“, eine Handschrift, die in der Landesbibliothek Oldenburg verwahrt wird, ist ein besonderes Highlight dieser Ausstellung. Darin enthalten sind u.a. die **ältesten Karten sämtlicher Orte von Schreibers Amtsbezirk**, die aus seiner Feder stammen. Detailliert sind darauf die Hofstellen der einzelnen Besitzer mit Namen gekennzeichnet. Entstanden ist dieses „Meisterwerk“ der frühen Kartografie in Schreibers Herrenhaus in Kirchhatten, dem früheren Jagdhaus von Graf Anton

Günther (1583-1667). Die Handschrift ist anlässlich der Ausstellung digitalisiert worden und kann unter <http://digital.lb-oldenburg.de> Seite für Seite im Internet durchblättert werden.

Die **Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde e.V. (OGF)**, gegründet 1927, sieht seine Aufgaben in der **genealogischen Forschung im Kerngebiet des alten Herzogtums Oldenburg**.

Die Computergenealogie und das Internet spielen eine bedeutende Rolle bei der Suche. Mit der Recherche im familiären Umfeld beginnt die Familienforschung. Weiterführende

Informationen sind u.a. in den verschiedenen Publikationen der OGF erhältlich. Über die vereinseigene Homepage (<https://www.familienkunde-oldenburg.de>) können mehrere

Datenbanken eingesehen werden, darunter die „Oldenburgische Auswanderer-Datenbank“.

„Familiengeschichtliche Spurensuche“ und „Traugott Schreiber (1671-1718), Amtsvogt, Gutsherr, Kartograf und Stifter“

20.03.19 16 Uhr: öffentliche Führung

14 bis 18 Uhr: Info- und Sprechnachmittag

Ausstellungen bis 23. März 2019 in der Landesbibliothek Oldenburg

Vortrag am 14. März, 19.00 Uhr

Timo Kracke (Ganderkesee): „Familienforschung im Internet“

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10 – 19 Uhr und Sa 9 – 12 Uhr. Eintritt frei

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de



Bäuerliche Familie um 1899
(Abbildung: Wolfgang Martens)



Ostrittrum
aus: Beschreibung der Amtsvogteien Hatten und Wardenburg
(Foto: Landesbibliothek Oldenburg)